

Markus Willinger



Geboren 1967 in Arnstorf/Niederbayern, studierte die Fächer „Katholische Kirchenmusik“ und „Orgel“ (Hauptfach) an der Musikhochschule in München. Danach war Markus Willinger Assistent am Eichstätter Dom. In den Jahren 1991 bis 1994 wirkte er als Kirchenmusiker an der Stadtkirche in Freising. Sein Meisterklassen-Studium absolvierte er bei Franz Lehrndorfer in München, sein Konzertreifestudium „Orgel-improvisation“ bei Daniel Roth in Saarbrücken.

Ab Oktober 1994 war er Dozent für Liturgisches und Künstlerisches Orgelspiel am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg und seit Januar 1995 ist er Domorganist in Bamberg und Orgelsachverständiger der Erzdiözese. Im Jahr 2005 spielte er im Bamberger Dom einen Zyklus von 16 Konzerten mit dem gesamten Orgelwerk von Johann Sebastian Bach.

Ab dem Wintersemester 2008 war er als Professor für Orgelspiel an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg tätig, seit dem Wintersemester 2008 ist er Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg. Seit September 2007 leitet er zusätzlich – zunächst kommissarisch, seit Oktober 2008 als Diözesanmusikdirektor – das Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Bamberg. Neben seinen kirchlichen Verpflichtungen konzertiert Markus Willinger im In- und Ausland.

Orgelkonzert mit Markus Willinger

Domorganist im Bamberger Dom

Freitag, 8. Oktober 2021,
19.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche

PROGRAMM